

NIEDERSCHRIFT

Nr. 03/2017

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats der
Gemeinde Gutach im Breisgau am 21. März 2017
im Bürgersaal Bleibach

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Anwesend:

- | | |
|------------------------------|---|
| 1. Vorsitzender | Bürgermeister Singler |
| 2. Gemeinderäte | Bucher, Burger, Eble, Hamann, Reich, Schuler,
Stiefvater, Wernet, Weiner, Weis |
| 3. Beamte, Angestellte, usw. | Martina Joos, Markus Adam, Matthias Schulz
Jörg Barth als Protokollführer |
| Es fehlen entschuldigt: | GR Elsner, GR Oswald, GR´tin Kittelberger,
GR Hug |
| Es fehlen unentschuldigt: | Keine |

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, da 11 Mitglieder (10 GR + BM) anwesend sind.

Tagesordnung

1. **Fragen zu Gemeindeangelegenheiten (Fragestunde)**
2. **Bekanntgaben**
3. **Flächennutzungsplan der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Waldkirch mit den Gemeinden Gutach i.Br. und Simonswald:
Teilfortschreibung für den Bereich Windenergie
Beschluss über das weitere Vorgehen
- Beschlussfassung -
*Anlage 1***
4. **Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Freibades Gutach i. Br. ab der Badesaison 2017 (Gebührenerhöhung, Badeordnung)
- Beschlussfassung -
*Anlagen 2***

5. **Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
-Beratung und Beschlussfassung über verschiedene Entschädigungsmodelle-
*Anlagen 3***
6. **Zustimmung zu Spenden und ähnlichen Zuwendungen an die Gemeinde
- Beschlussfassung -
*Anlage 5***
7. **Anfragen aus dem Gemeinderat**

Bürgermeister Singler eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte, die Pressevertreter und die Zuhörer. Er stellt fest, dass die Sitzungsunterlagen rechtzeitig am 13. März zugegangen sind und gegen die Tagesordnung keine Einwände bestehen.

1. Fragen zu Gemeindeangelegenheiten (Fragestunde)

Herr Hermann Kurz möchte eine nähere Erläuterung über die Beschlussfassung zum Thema Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Windenergie. Er bemängelt die zum Teil lückenhafte Information an die Bürger und wünscht sich mehr Bürgerbeteiligung zur Konsensfindung.

BM Singler erläutert kurz die Vorlage zur Beschlussfassung. Er widerspricht der Meinung, dass es bisher lückenhafte Informationen an die Bürger gab. Das Thema wurde immer in öffentlicher Sitzung im Gemeinderat behandelt. An den öffentlichen Sitzungen kann auch jeder teilnehmen und diese werden rechtzeitig bekannt gegeben.

2. Bekanntgaben

BM Singler gibt bekannt, dass der Zuschussbescheid für die Kinderkrippe Schatzkiste zwischenzeitlich eingetroffen ist. Eine weitere Fördermöglichkeit bietet der Ausgleichsstock.

3. Flächennutzungsplan der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Waldkirch mit den Gemeinden Gutach i.Br. und Simonswald: Teilfortschreibung für den Bereich Windenergie Beschluss über das weitere Vorgehen - Beschlussfassung - Anlage 1

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 3 und trägt den Sachstand vor. Auf die Vorlage an den Gemeinderat wird entsprechend verwiesen.

GR Hamann möchte wissen, wie der Standpunkt von Waldkirch ist.

BM Singler antwortet, dass Waldkirch ebenfalls mehrheitlich beschlossen hat, die Teilfortschreibung weiter fortzuführen. Aufgrund fehlender Personalressourcen bei der Stadt, wird man jedoch für die Aufarbeitung der zahlreichen Einwendungen nicht ohne externe Hilfe auskommen. Zudem ist ein Landschaftsschutzgebiet in Simonswald betroffen, welches näher untersucht werden muss und die dortige Verordnung angepasst werden. Der Bürgermeisterwechsel in Simonswald, der in Kürze ansteht, wird das Verfahren vermutlich verzögern.

GR Eble erfragt die Zeitschiene von Waldkirch.

BM Singler antwortet, dass die Angelegenheit noch dauert, da eine Mitarbeiterin länger erkrankt ist.

GR Eble fragt, ob die Kosten von 250.000 € alle 3 Gemeinden betreffen.

BM Singler bejaht die Frage.

GR Eble erklärt sich vor der Beschlussfassung für befangen und rückt vom Sitzungstisch ab.

BM Singler bittet den Gemeinderat um Abstimmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Fortführung der gemeinsamen Planung zumindest bis die Einwendungen in Waldkirch abgeschlossen sind.

4. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Freibades Gutach i. Br. ab der Badesaison 2017 (Gebührenerhöhung, Badeordnung) - Beschlussfassung - Anlagen 2

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 4 und gibt das Wort an Frau Joos weiter.

Frau Joos erläutert kurz die Änderungen und verweist auf die entsprechende Vorlage. Auch die Haus und Badeordnung erfährt geringe Änderungen.

GR´tin Schuler schlägt vor, für die Saisonkarte 70,00 € und nicht 80,00 € zu verlangen. Ihr kommt 80,00 € doch ziemlich hoch vor.

Frau Joos sagt, dass die Gebührensätze intern und mit dem Verein abgesprochen wurden.

GR Reich wünscht noch ergänzende Erläuterungen zu den Öffnungszeiten in Ziff. IV.

Frau Joos antwortet, dass sich eine verkürzte Öffnungszeit im Mai und im September ergibt. Ein Eintritt ist max. eine Stunde vor Badeschluss möglich. Auch diese Änderungen wurden mit dem Schwimmbadverein abgesprochen.

BM Singler bitte den Gemeinderat um Abstimmung.

Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Gebührensatzung zum Freibad Gutach sowie der Haus und Badeordnung einstimmig zu.

5. Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit -Beratung und Beschlussfassung über verschiedene Entschädigungsmodelle- Anlagen 3

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 5 und gibt das Wort an Herrn Barth weiter.

Herr Barth erläutert kurz die Vorlage. Aufgrund des Anschreibens an die Gemeinderäte sind zwei Vorschläge zur Beratung und Beschlussfassung eingegangen. Der Vorschlag der ÖL sieht die Erhöhung des Entschädigungssatzes auf 40,00 € pro Sitzung vor. Des weiteren sollen die Ausschuss-Sitzungen sowie Ausflüge und Besichtigungsfahrten ebenfalls mit 40,00 € entschädigt werden. Fallen zwei Sitzungen aufeinander sollen max. 50,00 € Entschädigung gezahlt werden. Für die Entschädigung des 1. Stellvertretung des Bürgermeisters bei Abwesenheit wird 600,00 € vorgeschlagen. Für die Entschädigung des 2. und 3. Stellvertreters schlägt man 25 € je Termin vor.

Die Fraktion der CDU und der FW schlägt vor, die Entschädigung der Sitzung auf 40,00 € anzuheben. Bei zwei aufeinanderfolgenden Sitzungen sollen für die Ausschuss-Sitzung 20,00 € Entschädigung vergütet werden. Andere Ausschuss-Sitzungen sollen ebenfalls mit 40,00 € entschädigt werden. Für die Entschädigung des 1. Stellvertreters werden 1.000,00 € pauschal im Jahr vorgeschlagen. Für den 2. und 3. Stellvertreter 30,00 € je Termin.

GR´tin Schuler stellt den erweiterten Antrag, die Einzelanträge für sich zu behandeln und darüber abzustimmen.

BM Singler bittet den Gemeinderat über den erweiterten Antrag abzustimmen.

Der Gemeinderat spricht sich mit 8 zu 3 Stimmen gegen den Antrag aus.

BM Singler bittet den Gemeinderat daraufhin um Abstimmung des Vorschlags über die ehrenamtliche Entschädigung der Fraktion der Ökologischen Liste.

Der Gemeinderat spricht sich mit 9 zu 2 Stimmen gegen den Vorschlag aus.

BM Singler bittet um Abstimmung des Vorschlages der CDU/FW Fraktion.

Der Gemeinderat spricht sich mit 9 zu 2 Stimmen für den Vorschlag aus.

Damit ist der Vorschlag der CDU/ FW Fraktion angenommen.

6. Zustimmung zu Spenden und ähnlichen Zuwendungen an die Gemeinde - Beschlussfassung - Anlage 5

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 6 und gibt das Wort an Frau Joos.

Frau Joos trägt die zwei neuen Spendeneingänge der Narrenzunft Silberklopfer und der Narrenzunft Felsteufel vor.

BM Singler bittet den Gemeinderat um Abstimmung.

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spenden einstimmig zu.

7. Anfragen aus dem Gemeinderat

GR´tin Bucher möchte wissen, ob man im Friedhof neue Randsteine setzen kann. Die Ränder wären immer verunreinigt.

Herr Adam meint, dass dies nicht möglich sei, da die Gehwege zum Teil eng an den Gräbern vorbeiführen und Randssteine dann mit den Grabeinfassungen kollidieren würden..

BM Singler schlägt vor, eine günstige Rasenkantenschiene aus Metall zu beschaffen, diese Methode hätte er auch im eigenen Garten eingebaut.

BM Singler schließt die öffentliche Sitzung

Vorsitzender, Datum:

.....

Singler, Bürgermeister

Protokollführer/in, Datum:

.....

Barth

Gemeinderat, Datum:

.....

GR Reich

Gemeinderat, Datum:

.....

GR Stiefvater

Gemeinderat, Datum:

.....

GR´tin Schuler